



Kuratoriumsmitglieder:

BM a.D. M. Altenbach, D. Caspary MdEP, A. Fischer MdB, Prof. Dr. W. Fritz, R. Ganz, A. Geiger, Prof. A. Göhringer, M. Groh MdL, Reg.-Präs. a.D. Gerlinde Hämmerle (Vors.), BM W. Heiler MdL, T. Kalesse, Prof. G. Kaufmann MdL, N. Keller, J. Kößler MdL, BM E. Kopp, H. Leverkus, B. Meier-Augenstein, P. Meinhardt MdB, OB a.D. J. Offele (Vors.), R. Rastätter MdL, K.D. Reichardt MdL, Min. a.D. B. Schäfer-Wiegand, M. Schubnell, K. Schütz MdL, OB a.D. Prof. Dr. G. Seiler, Dr. G. Splett MdL, J. Stober MdL, Dr. P. Weber, Prof. Dr. P.-L. Weinacht, I. Wellenreuther MdB, J. Werner, K.-P. Wettstein MdL a.D.

Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe

INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

Landesvereinigung: Magazin für BLB bald fertigstellen!

Bau muss eilends realisiert und Naturkundemuseum-Westflügel frei werden

Karlsruhe (hom). Die Badische Landesbibliothek (BLB) in Karlsruhe bekommt ein neues Magazin-Gebäude im Karlsruher Stadtteil Hagsfeld. Damit kann sie den Westflügel des Altbaus freimachen und dem eigentlich in diesem Gebäude untergebrachten Naturkundemuseum zur eigenen Nutzung zurückgeben. Dies schilderte die Leiterin der BLB, Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen Gästen aus der Landesvereinigung Baden in Europa bei einem Besuch der BLB. Der erste Bauabschnitt, so die bisherigen Planungen, soll bis Dezember 2012 fertiggestellt sein und Bestände aufnehmen, die außer im Sammlungsgebäude des Naturkundemuseums auch in einem vorübergehend angemieteten Haus, ebenfalls in Hagsfeld, untergebracht sind. Dieses Gebäude musste angemietet werden, weil die Räumlichkeiten der BLB in der Karlsruher Innenstadt komplett belegt waren und sonst keine Neuanschaffungen mehr möglich gewesen wären.

Der Vorsitzende der Landesvereinigung, Prof. Robert Mürb, drückte die Hoffnung aus, dass die BLB so rechtzeitig aus dem Westflügel ausziehen könne, dass er rechtzeitig zum 300. Karlsruher Stadtjubiläum für die Erfordernisse des Naturkundemuseums hergerichtet werden könne. Dr. Julia Hiller von Gaertringen führte ihre Gäste auch in die Magazine dieses Baus und zeigte ihnen, dass die gesamte Statik an den Regalen „hängt“, die in diesem Haus für Altbestände der BLB zur Verfügung stehen. Die Stahlkonstruktionen der Regale sind zugleich tragende Elemente des Hauses, was bedeutet, dass es für die Nutzung durch das Naturkundemuseum komplett entkernt und erneuert werden muss. Mürb: „Ein sehr ehrgeiziges Projekt, für das nur erheblich wenig Zeit zur Verfügung steht.“

Mürb appellierte an die Landesregierung, dafür zu sorgen, dass sowohl in Hagsfeld als auch in der Karlsruher Innenstadt die Bauarbeiten zügig voran

gehen, damit die im ersten Bauabschnitt vorgesehenen 7,7 Regalkilometer des Magazinbaus rechtzeitig zur Verfügung stehen und der aufwendige Umbau des Westflügels unverzüglich danach in Angriff genommen werden können, denn „sonst klappt das nie mit einer Fertigstellung zum Karlsruher 300-Jahre-Jubiläum.“

Das neue Hagsfelder Magazingebäude soll im ersten Bauabschnitt so viel Platz schaffen, dass die BLB Erwerbungen bis ins Jahr 1975 auslagern kann. Dazu benötigt sie knapp 23 000 laufende Meter Regalfläche oder 3,8 Regalkilometer. Die restlichen 3,9 Regalkilometer oder gut 23 000 Meter werden gebraucht, um im Hauptgebäude Platz für Neuanschaffungen bis ins Jahr 2025 zu schaffen. Dann wird der erste Abschnitt bereits wieder voll sein. In vier weiteren Bauabschnitten sind daher insgesamt nochmals fast 16 Regalkilometer vorgesehen. Dies reicht dann bis ins Jahr 2095.

Das Gebäude wird als reines Magazingebäude mit Rollregalanlagen im Kompaktsystem mit optimaler Ausnutzung der Fläche als Stellfläche für Bücher und Zeitschriften errichtet. Sammlungsbestände wie etwa historische Handschriften, Raritäten oder historische Musikalien bleiben aber, so Hiller von Gaertringen, grundsätzlich im Hauptgebäude der BLB, weil es dort angemessene Sicherheits- und Klimabedingungen gebe. Im Moment überlegt man in der BLB, wie solche Bestände künftig dem Publikum – wenigstens zur Ansicht – besser zur Verfügung gestellt werden können. Dazu gehört auch, dass die BLB jetzt als eine der ersten öffentlichen Bibliotheken damit begonnen hat, ihren wertvollen Handschriftenbestand digital aufzunehmen und über die Seite <http://digital.blb-karlsruhe.de> weltweit zur Betrachtung zur Verfügung zu stellen.

1. Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721- 884728, Fax 0721-882563
E-Mail: rmuerb@lv-baden.de

Stellvertretender Vorsitzender
Harald Denecken
Bürgermeister a.D.
E-Mail: harald@denecken.com

Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Hubert B. Keller
E-Mail: hubert.keller@iai.fzk.de